

## Höhlenwanderung Muggendorf (6 km, reine Gehzeit 2h)

Wanderung um Muggendorf Herum, mit atemberaubenden Blicken aus der Höhe und in der Tiefe. Besuchen sie mit uns auf einer kurzen Wanderung nacheinander 5 kleinere Höhlen.

Es handelt sich teilweise um Wanderpfade, die nur schwer mit Kinderwagen zu bewältigen sind. Es gibt allerdings immer Umgehungsmöglichkeiten auf Wanderwegen.



09:00 Abfahrt Ebern Realschulparkplatz

10: 00 Treffen Wanderparkplatz Muggendorf Dooser Berg

Hier zweigt der Wanderweg ab in den Wald, wir folgen dem Schild mit dem „Roten Senkrechtstrich“. Kurz später führen uns in den Berg eingearbeitete Treppenstufen steil bergauf, oben angekommen hat man einen herrlichen Ausblick über Muggendorf.

10:30 Oswaldhöhle (10 Min)

Wenig später kreuzt der Höhenweg, hier biegen wir nach rechts ab zur Oswaldhöhle. Wir folgen dem „Roten Senkrechtstrich“ durch den Wald, bis wir schließlich die Oswaldhöhle erreichen. Hier sieht man noch Mauerreste, die Oswaldhöhle diente der Bevölkerung im 30jährigen Krieg als Unterschlupf. Die Höhle ist 65 Meter lang und bis zu 6 Meter hoch, die große Halle im Inneren ist 40 Meter lang. Der Durchgang ist teilweise nur 1,50 Meter hoch, man sollte also acht geben dass man sich nicht den Kopf anstößt.

10:40 Wunderhöhle (30 Min)

Kurz nach dem Ausgang der Oswaldhöhle kommt man an die Wunderhöhle. Die Eingangshalle geht nur wenige Meter in den Fels hinein und man vermutet gar nicht, dass es

hier weitergehen könnte. Der Eingang zur eigentlichen Höhle führt durch einen engen Schluf, der nur kriechend passiert werden kann. Am Ende der Wundershöhle befindet sich der Übergang, ein schwer passierbarer Schluf, zur Witzenhöhle.

11:20 Witzenhöhle (30 Min)

Neben dem Eingang zur Wundershöhle führen Steinstufen nach oben. Über einen Trampelpfad erreicht man den eigentlichen Eingang zur Witzenhöhle. Der Zugang zur Witzenhöhle ist 9 Meter breit und weniger als 2 Meter hoch. Nach dem Eingang kommt eine circa 35 Meter lange, 16 Meter breite und 5 Meter hohe Halle.

12:10 Doktorshöhle (10 Min)

Die Doktorshöhle ist etwa 50 Meter lang, ihr Eingang misst etwa fünf mal drei Meter. Die Höhle wurde nach ihrer Entdeckung durch Erschließungsarbeiten stark verändert. Es gibt noch Reste des ursprünglichen Tropfsteinschmuckes und einige Sinterbecken.

12:30 Hohes Kreuz Aussichtspunkt (10 Min)

Mit dem neuen (2012 neu errichteten), 12 m hohen Aussichtsturm ist das Hohe Kreuz -die höchste Erhebung des "hohlen Berges" (522 + 12 m) - dem Adlerstein an Höhe ebenbürtig -> der Blick reicht über 270° vom Wiesental mit der Neideck, über das Aufseßtal, bis ins Fichtelgebirge zum Ochsenkopf, im Osten bis ins Oberpfälzer Land - bei klarer Sicht :)

12:50 Mittagspause Brotzeit (60 Min)

Aussichtspunkt Pavillon

Es geht über Waldwege, wir überqueren einen asphaltierten Weg und es geht weiterhin durch dichten Wald bis zum Aussichtspunkt Pavillon. Dieser Pavillon befindet sich auf einem Felsvorsprung, von wo aus man einen herrlichen Blick über das Wiesenthal genießen kann.

Aussichtspunkt Koppenburg

Wir folgen weiter dem Wanderweg „Roter Senkrechtstrich“ bis wir auf eine Straße stoßen. Es geht jetzt rechts weg, ein kurzes Stück der Straße entlang, bis zu einem Parkplatz mit Hinweisschildern. Hier biegen wir links ab, ein Stück auf asphaltiertem Weg und anschließend nach links in den Wald. Wir wandern weiter bis zum Aussichtspunkt Koppenburg, der sich ebenfalls auf einem freien Felsvorsprung befindet. Wenig später, kurz vor der Höhle zweigt der Höhenwanderweg ab, wir aber folgen dem Schild zur Rosenmüllershöhle.

14:45 Rosenmüllerhöhle (30 Min)

Nach kurzem Anstieg erreichen wir den Eingang zur Höhle, der allerdings erst nachträglich geschaffen wurde. Der ursprüngliche Eingang befindet sich in 13 Metern Höhe, so dass die Höhle nur durch Abseilen erreichbar war. Der 16 Meter hohe Hauptraum ist 112 Meter lang und ist durch eingearbeitete Treppenstufen leicht begehbar. Überall in der Höhle werden brennende Kerzen aufgestellt, was der dunklen Höhle einen romantischen Anblick verleiht.

16:00 Muggendorf

Nach Besichtigung der Höhle wandern wir wieder zurück bis zur Lindenallee. Diese Allee führt steil bergab auf dem Schmiedsberg-Weg zurück nach Muggendorf. Gemeinsame Einkehr bei Gaststätte-Pension Brandl, Schmiedsberg 8-12, 09196 / 235

17:00 Zurück zum Wanderparkplatz (10 Min) Dann Rückfahrt

18:00 Ankunft Ebern

**Ausrüstung:**

Feste Schuhe, Brotzeit, gegebenenfalls Regenkleidung

Für die Höhlen, Stirn- oder Taschenlampen, zusätzliche alte Kleidung, Helm (kann auch Fahrradhelm sein)